

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im: (akademischen Jahr)	WS 2023/2024
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen	Zeitraum (von bis):	28.8.23-28.1.24
Land:	Frankreich	Stadt:	Troyes
Universität:	Université de technologie de Troyes	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					5
Akademische Zufriedenheit:					5
Zufriedenheit insgesamt:					5

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Anfang des Jahres 2023 habe ich mich für den Erasmusaufenthalt beworben und auf Grund einer flüssigen Kommunikation auf beiden Universitätsseiten konnte ich mein LA fristgerecht erstellen und auch während meines Aufenthalts anpassen.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmusförderung und eigene Finanzierung

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Hier war kein zusätzliches Dokument zum Personalausweis notwendig

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

A1 and der TU und A2 an der UTT

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise erfolgte mit dem Zug und alle organisatorischen Maßnahmen wurden mit der Koordination vor Ort in der ersten Woche vorgenommen

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das International-Office war immer ansprechbar und hilfsbereit. Ich habe mich viel auf dem Campus aufgehalten. Zum Lernen und für die belegten Kurse.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Alle Vorlesungen waren auf Englisch und gut für mich verständlich

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich habe in einer WG in der Innenstadt gewohnt, zusammen mit fünf französischen StudentInnen

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Mietkosten betragen 400 Euro und die Unterhaltskosten waren nahezu identisch zu denen in Dortmund, es hängt natürlich stark vom Lebensstil ab, ich habe die Stadt aber nicht als teuer empfunden

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das Bussystem ist tagsüber sehr flexibel und sinnvoll nutzbar. Auch gibt es sharing-Fahrräder

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die Uni veranstaltet viele außerschulische Aktivitäten und es gibt ein großes Sportangebot

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Es gibt durchaus Bars, aber nur ein geringes Nachtleben. Dafür gibt es sehr viele Sehenswürdigkeiten und mögliche Aktivitäten, in- und outdoor

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!